6.1. Übersicht über die Entwicklung des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses

- in EUR -

	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	1	2	3	4	5	6
ordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	**3.750.558,65**	**-4.126.400,00**	**-470.800,00**	**-1.199.400,00**	**-1.521.000,00**	**-1.821.600,00**
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	**3.750.558,65**	**-4.126.400,00**	**-470.800,00**	**-1.199.400,00**	**-1.521.000,00**	**-1.821.600,00**
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	4.126.400,00	470.800,00	1.199.400,00	1.521.000,00	1.821.600,00
+ Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses des laufenden Jahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Entnahme aus Rücklage Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= ordentliches Jahresergebnis nach Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 2 und 3 KomHKV	**3.750.558,65**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gem. § 26 Abs. 1 KomHKV	**3.750.558,65**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
außerordentliches Ergebnis gemäß Ergebnishaushalt/-rechnung	**-45.073,24**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
+ Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	45.073,24	0,00	0,00	0,00	0,00
= außerordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
- Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Entnahme aus Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= außerordentliches Jahresergebnis nach Verwendung als/Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln gem. § 26 Abs. 3, 5 und 6 KomHKV	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Zuführung an Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**36.647.374,21**	**32.520.974,21**	**32.050.174,21**	**30.850.774,21**	**29.329.774,21**	**27.508.174,21**
Stand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	**60.281,74**	**15.208,50**	**15.208,50**	**15.208,50**	**15.208,50**	**15.208,50**

6.2. Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen und Sozialleistungen

- in EUR -

	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	1	2	3	4	5	6
Erträge aus allgemeinen Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für allgemeinen Umlagen	9.857.782,44	9.200.000	9.600.000	9.800.000	9.800.000	9.800.000
davon für Amtsumlage	0,00	0	0	0	0	0
davon für Zweckverbandsumlagen	0,00	0	0	0	0	0
davon für Kreisumlage	9.857.782,44	9.200.000	9.600.000	9.800.000	9.800.000	9.800.000
Saldo der Umlagen:	**-9.857.782,44**	**-9.200.000**	**-9.600.000**	**-9.800.000**	**-9.800.000**	**-9.800.000**
Erträge aus dem Ersatz für soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sozialtransferleistungen	109.643,69	137.900	165.600	192.900	192.900	192.900
Saldo Sozialleistungen:	**-109.643,69**	**-137.900**	**-165.600**	**-192.900**	**-192.900**	**-192.900**

6.3. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten

- in T€ -

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2010	Voraussichtl. Stand zum 31.12.2011	mit einer Restlaufzeit von			Voraussichtlicher Stand zum 31.12. 2012
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
	1	2	3	4	5	6
Anleihen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.686	11.587	0	2.365	8.018	10.383
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0
erhaltene Anzahlungen (*)	122.479	131.816	0	135.247	0	135.247
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	952	51	14	23	0	37
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.129	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundener Unternehmen	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
sonstige Verbindlichkeiten(*)	6.991	9.177	0	9.691	0	9.691
Gesamtsumme Verbindlichkeiten:	**144.236**	**152.430**	**14**	**147.326**	**8.018**	**155.358**

(*) überwiegend Abbildung der Treuhandvermögen (Sanierung/Entwicklung)

6.4 Entwicklung der Rücklagen und Rückstellungen

Rücklagen	Stand Vorvorjahr	voraussichtlicher Stand	Zuführungen	Inanspruchnahme	voraussichtlicher Stand
	31.12.2010	31.12.2011	Haushaltsjahr 2012	Haushaltsjahr 2012	31.12.2012
	T€	T€	T€	T€	T€
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	36.647,4	32.521,0	0,0	470,8	32.050,2
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	15,2	15,2	0,0	0,0	15,2
Gesamtsumme Überschussrücklagen	**36.662,6**	**32.536,2**	**0,0**	**470,8**	**32.065,4**
Sonderrücklagen					
davon aus noch nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon aus der ehemaligen kameralen Rücklage	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtsumme Sonderrücklage	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

6.4. Entwicklung der Rücklagen und Rückstellungen

Rückstellungen	Stand Vorvorjahr	vorausichtlicher Stand Vorjahr	Zuführungen	Inanspruchnahme	Auflösung	voraussichtlicher Stand
	31.12.2010	31.12.2011	Haushaltsjahr 2012	Haushaltsjahr 2012	Haushaltsjahr 2012	31.12.2012
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	**1.384,6**	**1.012,4**	**0,0**	**330,6**	**34,8**	**647,0**
davon:						
Pensionsrückstellungen	479,6	475,1	0,0	0,0	0,0	475,1
Beihilferückstellungen	112,1	115,5	0,0	3,5	0,0	112,0
Altersteilzeitrückstellungen	792,9	421,8	0,0	327,1	34,8	59,9
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	**56,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Rückstellungen für die Rekultivierung/Nachsorge von Abfalldeponien	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
sonstige Rückstellungen	**1.587,4**	**1.587,4**	**130,1**	**130,1**	**0,0**	**1.587,4**
davon u.a.:						
für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
für drohende Verpflichtungen						0,0
aus Bürgschaften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
aus Gewährleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
aus anhängigen Gerichtsverfahren	8,0	8,0	0,0	0,0	0,0	8,0
Gesamtsumme Rückstellungen:	**3.028,0**	**2.599,8**	**130,1**	**460,7**	**34,8**	**2.234,4**

6.5. Sonderposten und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten

Sonderposten	Stand	voraussichtlicher Stand	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
	31.12.2010	31.12.2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	22.071,4	23.651,5	1.173,9	1.181,4	1.186,7	1.199,9
Sonderposten aus investiven Schlüsselzuweisungen	7.798,2	7.688,2	777,9	681,7	640,4	605,4
Sonderposten aus Beiträgen und Baukostenzuschüssen	3.010,3	3.074,4	179,1	200,1	209,1	169,0
Gesamtsumme:	**32.879,9**	**34.414,1**	**2.130,9**	**2.063,2**	**2.036,2**	**1.974,3**

6.6. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

- in Euro -

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2013	2014	2015	2016	2017
	1	2	3	4	5
2008	0,00	-	-	-	-
2009	0,00	0,00	-	-	-
2010	0,00	0,00	0,00	-	-
2011	0,00	0,00	0,00	0,00	-
2012	4.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Verpflichtungsermächtigungen:	4.000.000,00	2.000.000,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich: Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	0,00	0,00	0,00	0,00	

6.7. Stellenplan 2012

Stellenplan

Haushaltsjahr 2012
Teil 1 - Gesamtübersicht
1. Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Stellen im Haushaltsjahr		Stellen im Vorjahr	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgeson-dert	insgesamt		
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamter	B4	1,0000		1,0000	1,0000	
Insgesamt		1,0000		1,0000	1,0000	

Stellenplan
Haushaltsjahr 2012
Teil 1 - Gesamtübersicht
2. Tarifliche Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5
E14	4,0000	4,0000	4,0000	
E13	5,0000	5,0000	5,0000	
E12	1,0000	1,0000	1,0000	
E11	13,0000	14,0000	13,0000	
E10	22,0000	22,0000	22,0000	
E9	33,2200	33,4200	33,4200	
E8	39,4750	38,8000	38,0300	
E7	1,0000	1,0000	1,0000	
E6	46,5250	46,5800	42,3500	
E5	8,8000	10,8000	10,7500	
E4	7,0000	7,0000	7,0000	
E3	12,6000	11,4500	11,4500	
S17	5,7000	5,8000	5,7000	
S16	5,6000	5,6500	5,6000	
S11	1,0000	1,0000	1,0000	
S8	6,6000	5,9500	5,9500	
S6	108,6000	104,4300	101,0300	
S4	6,6500	4,5500	2,1500	
S2	0,0000	0,0000	0,0000	
Insgesamt	**327,7700**	**322,4300**	**310,4300**	

Stellenplan
Haushaltsjahr 2012
Stellenaufteilung nach Produktbereichen
Tarifliche Beschäftigte

Produkt-bereich	Bezeichnung	15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	7a	6	5	4	3	2Ü	2	1	Erläuterungen
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	- 15 -	- 16 -	- 17 -	- 18 -	- 19 -	- 20 -	- 21 -
1	**Zentrale Verwaltung**																			
11	**Innere Verwaltung**																			
111	**Verwaltungssteuerung und Service**																			
11101	Gemeindeorgane																			
	Gesamt VZE 1,000												1,0000							
11102	Verwaltungssteuerung																			
	Gesamt VZE 18,1875			4,0000			3,0000		3,5875	2,8000			4,8000							
11103	Innere Verwaltung																			
	Gesamt VZE 19,075				2,0000		2,0000	4,0000	2,9000	5,3750	1,0000		1,0000	0,8000						
11104	Finanzverwaltung																			
	Gesamt VZE 19,325					1,0000		2,0000	4,9000	5,8000			5,6250							
11105	eigene Liegenschaften																			
	Gesamt VZE 5,000						1,0000	0,7000	3,3000											
12	**Sicherheit und Ordnung**																			
122	**Ordnungsangelegenheiten**																			
12201	Allg. Ordnung und Sicherheit																			
	Gesamt VZE 18,100				1,0000				4,5000	3,8000			8,8000							3,0 zweckbefr.
12202	Personenstandwesen																			
	Gesamt VZE 2,800								1,9000	0,9000										
12203	Meldewesen																			
	Gesamt VZE 9,825						1,0000			8,2000			0,6250							
126	**Brandschutz**																			
12601	Brandschutz																			
	Gesamt VZE 2,800								1,8000	1,0000										

Stellenplan
Haushaltsjahr 2012
Stellenaufteilung nach Produktbereichen
Tarifliche Beschäftigte

Produkt-bereich	Bezeichnung	15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	7a	6	5	4	3	2Ü	2	1	Erläuterungen
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	- 15 -	- 16 -	- 17 -	- 18 -	- 19 -	- 20 -	- 21 -
2	**Schule und Kultur**																			
21-24	**Schulträgeraufgaben**																			
211	**Grundschulen**																			
21101	Biber Grundschule																			
	Gesamt VZE 1,650												0,7500	0,9000						
21102	Grundschule Fontane																			
	Gesamt VZE 1,800												0,9000	0,9000						
21103	Grundschule Nord																			
	Gesamt VZE 1,775												0,8750	0,9000						
216	**Oberschulen**																			
21601	Oberschule Diesterweg																			
	Gesamt VZE 1,875												0,8750	1,0000						
21602	Oberschule Albert Schweitzer																			
	Gesamt VZE 2,300												0,9000	1,4000						
243	**Sonstige schulische Aufgaben**																			
24301	allg. Leistungen des Schulträgers																			
	Gesamt VZE 6,900						1,0000	2,0000	2,0000				1,9000							
25-28	**Kultur und Wissenschaft**																			
252	**Archiv**																			
25201	Archiv																			
	Gesamt VZE 2,500												2,5000							0,5 k.w.
263	**Musikschule**																			
26301	Musikschule																			
	Gesamt VZE 7,333							1,0000	5,3333				1,0000							
272	**Bibliothek**																			
27201	Bibliothek																			
	Gesamt VZE 5,750							1,0000		0,7000			4,0500							

Stellenplan
Haushaltsjahr 2012
Stellenaufteilung nach Produktbereichen
Tarifliche Beschäftigte

Produkt-bereich	Bezeichnung	15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	7a	6	5	4	3	2Ü	2	1	Erläuterungen
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	- 15 -	- 16 -	- 17 -	- 18 -	- 19 -	- 20 -	- 21 -
281	**Kultur- und Eventmarketing**																			
28101	Kultur- und Eventmarketing																			
	Gesamt VZE 4,000						1,0000	2,0000		1,0000										
28102	Veranstaltungsstätten																			
	Gesamt VZE 2,000												1,0000	1,0000						
28103	Betrieb Stadtinformation																			
	Gesamt VZE 1,900												1,9000							
3	**Soziales und Jugend**																			
31-33	**Soziale Hilfen**																			
312	**Beschäftigungsförderung**																			
31201	Beschäftigungsförderung																			
	Gesamt VZE 5,000						1,0000			4,0000										1,0 k.w.
365	**Tageseinrichtungen für Kinder**																			
36501	zentrale Aufgaben/ Delegation Landkreis																			
	Gesamt VZE 8,600						1,0000	2,0000		1,9000			3,7000							
36502	KITA "Traumland"																			
	Gesamt VZE 2,800														1,0000	1,8000				
36503	KITA "Pfiffikus"																			
	Gesamt VZE 2,800														1,0000	1,8000				
36504	KITA "Pünktchen & Anton"																			
	Gesamt VZE 2,600														1,0000	1,6000				
36505	KITA "Schmetterling"																			
	Gesamt VZE 2,800														1,0000	1,8000				
36506	KITA "Spatzennest"																			
	Gesamt VZE 3,000														1,0000	2,0000				
36507	KITA "Biberburg"																			
	Gesamt VZE 2,800														1,0000	1,8000				
36508	KITA "Die Weltentdecker"																			
	Gesamt VZE 2,800														1,0000	1,8000				
4	**Gesundheit und Sport**																			
42	**Sportförderung**																			
424	**eigene Sportstätten**																			
42401	Sportstätte Süd																			
	Gesamt VZE 1,900													1,9000						

Stellenplan
Haushaltsjahr 2012
Stellenaufteilung nach Produktbereichen
Tarifliche Beschäftigte

Produkt-bereich	Bezeichnung	15Ü	15	14	13	12	11	10	9	8	7	7a	6	5	4	3	2Ü	2	1	Erläuterungen
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	- 15 -	- 16 -	- 17 -	- 18 -	- 19 -	- 20 -	- 21 -
5	**Gestaltung der Umwelt**																			
51	**Räumliche Planung und Entwicklung**																			
511	**Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**																			
51101	Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen																			
	Gesamt VZE 5,950				1,0000			2,1500		1,8000			1,0000							
51102	Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen																			
	Gesamt VZE 2,750						1,0000	1,7500												
51103	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen																			
	Gesamt VZE 2,000						1,0000	0,4000	0,6000											
52	**Bauen und Wohnen**																			
522	**Wohnbauförderung**																			
52201	Wohngeld																			
	2012 Produkt 12203 zugehörig																			
54	**Verkehrsflächen und Anlagen**																			
541	**Gemeindestraßen**																			
54101	Gemeindestraßen																			
	Gesamt VZE 5,925				1,0000			3,0000	0,4000	0,2000			1,3250							
545	**Straßenreinigung und Winterdienst**																			
54501	Straßenreinigung und Winterdienst																			
	Gesamt VZE 1,000									1,0000										
55	**Natur- und Landschaftspflege**																			
551	**Öffentliches Grün**																			
55101	Öffentliches Grün																			
	Gesamt VZE 3,000								1,0000	1,0000			1,0000							
553	**Friedhof**																			
55301	Friedhof																			
	Gesamt VZE 1,000												1,0000							
57	**Wirtschaft und Tourismus**																			
571	**Wirtschaftsförderung**																			
57101	Wirtschaftsförderung																			
	Gesamt VZE 1,000								1,0000											
Summe	**193,6208**	**0,0000**	**0,0000**	**4,0000**	**5,0000**	**1,0000**	**13,0000**	**22,0000**	**33,2208**	**39,4750**	**1,0000**	**0,0000**	**46,5250**	**8,8000**	**7,0000**	**12,6000**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**	

Stellenplan
Haushaltsjahr 2012
Stellenaufteilung nach Produktbereichen
Tarifliche Beschäftigte

Produkt-bereich	Bezeichnung	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	S 1	Erläuterungen
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -	- 7 -	- 8 -	- 9 -	- 10 -	- 11 -	- 12 -	- 13 -	- 14 -	- 15 -	- 16 -	- 17 -	- 18 -	- 19 -	- 20 -	- 21 -
36	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**																			
362	**Jugendarbeit**																			
36201	Jugendarbeit																			
	Gesamt VZE 1,000								1,0000											
365	**Tageseinrichtungen für Kinder**																			
36502	KITA "Traumland"																			
	Gesamt VZE 19,700		0,8000	0,8000										16,8000		1,3000				
36503	KITA "Pfiffikus"																			
	Gesamt VZE 12,925		0,8000	0,8000										10,1750		1,1500				
36504	KITA "Pünktchen & Anton"																			
	Gesamt VZE 23,575		0,8000	0,8000								1,0000		20,2750		0,7000				
36505	KITA "Schmetterling"																			
	Gesamt VZE 19,800		0,8000	0,8000										16,8000		1,4000				
36506	KITA "Spatzennest"																			
	Gesamt VZE 21,700		0,9000	0,8000								5,6000		14,4000						
36507	KITA "Biberburg"																			
	Gesamt VZE 18,850		0,8000	0,8000										16,5500		0,7000				
36508	KITA "Die Weltentdecker"																			
	Gesamt VZE 16,600		0,8000	0,8000										13,6000		1,4000				
Summe	**134,1500**	**0,0000**	**5,7000**	**5,6000**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**1,0000**	**0,0000**	**0,0000**	**6,6000**	**0,0000**	**108,6000**	**0,0000**	**6,6500**	**0,0000**	**0,0000**	**0,0000**	

Stellenplan
Haushaltsjahr 2012
Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probebeamte, Anwärter und Auszubildende				
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl	beschäftigt am 01.10. des Vorjahres	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung nach TVöD	7	4	
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste		-	-	

Stellenplan
Haushaltsjahr 2012
Teil 2 - Besondere Abschnitte

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/ Arbeitsleistung freigestellt sind				
Produkt	Entgelt-gruppe	Stellen im Haushaltsjahr	Stellen im Vorjahr	Erläuterungen
1	2	3	4	5
11102	E6	0,0000	1,0000	Passivphase ATZ: 01.05.2009 - 30.04.2011; Stellenanteil: 0,5000
11102	E8	0,0000	1,0000	Passivphase ATZ: 01.05.2010 - 31.10.2011; Stellenanteil: 0,5000
11104	E11	1,0000	1,0000	Passivphase ATZ: 16.08.2011 - 30.04.2013; Stellenanteil: 0,5000
26301	E9	1,0000	1,0000	Passivphase ATZ: 01.06.2011 - 31.05.2013; Stellenanteil: 0,5000
27201	E10	1,0000	1,0000	Passivphase ATZ: 01.02.2011 - 31.07.2012; Stellenanteil: 0,5000
52201	E8	0,0000	0,9000	Passivphase ATZ: 01.03.2009 - 30.04.2011; Stellenanteil: 0,4500
55101	E10	1,0000	1,0000	Passivphase ATZ: 01.05.2011 - 31.10.2012; Stellenanteil: 0,5000
36502	S6	0,8000	0,8000	Passivphase ATZ: 01.10.2010 - 31.03.2012; Stellenanteil: 0,4000
36502	S6	0,8000	0,8000	Passivphase ATZ: 16.04.2011 - 31.12.2012; Stellenanteil: 0,4000
36502	S16	0,8000	0,8000	Passivphase ATZ: 01.10.2010 - 31.03.2012; Stellenanteil: 0,4000
36503	S6	0,8000	0,8000	Passivphase ATZ: 01.12.2010 - 31.05.2012; Stellenanteil: 0,4000
36503	S17	0,8000	0,8000	Passivphase ATZ: 01.06.2011 - 30.11.2012; Stellenanteil: 0,4000
36504	S6	0,0000	0,8000	Passivphase ATZ: 01.01.2010 - 30.06.2011; Stellenanteil: 0,4000
36502	S6	0,8000	0,8000	Passivphase ATZ: 01.01.2008 - 31.12.2012; Stellenanteil: 0,4000
36502	S6	0,8000	0,8000	Passivphase ATZ: 06.12.2007 - 30.11.2012; Stellenanteil: 0,4000
36503	S6	0,0000	0,8000	Passivphase ATZ: 01.11.2009 - 31.05.2011; Stellenanteil: 0,4000
36503	S6	0,0000	0,8000	Passivphase ATZ: 01.07.2009 - 31.05.2011; Stellenanteil: 0,4000
36503	S6	0,0000	0,8000	Passivphase ATZ: 01.03.2009 - 28.02.2011; Stellenanteil: 0,4000
36505	S6	0,0000	0,8000	Passivphase ATZ: 02.02.2008 - 30.01.2011; Stellenanteil: 0,4000
36505	S6	0,0000	0,8000	Passivphase ATZ: 01.08.2009 - 31.07.2011; Stellenanteil: 0,4000
36505	S6	0,8000	0,8000	Passivphase ATZ: 02.08.2007 - 31.05.2012; Stellenanteil: 0,4000
36505	S6	0,8000	0,8000	Passivphase ATZ: 01.06.2010 - 31.05.2012; Stellenanteil: 0,4000
36506	S16	0,8000	0,8000	Passivphase ATZ: 16.06.2011 - 31.12.2012; Stellenanteil: 0,4000
36507	S6	0,8000	0,8000	Passivphase ATZ: 01.07.2011 - 28.02.2013; Stellenanteil: 0,4000
Summe		**12,8000**	**20,5000**	

6.8. Investitionen Straßenbau 2012 - 2015

lfd. Nr.	**Baumaßnahme 2012**	Baujahr	Gesamtkosten Euro	Stadt	davon KAG	EA/OWA/FW	Fördermittel	Bemerkung/ Erläuterung
0	Einnahmen KAG aus BM 2011 Paul - Schreier - Straße	2011	0,00	0,00	280.000,00	0,00	0,00	
1	Grundhafte Erneuerung eines Abschnittes der Forststraße oder des Heideweges	2012	400.000,00	160.000,00	**0,00**	0,00	0,00	**Einnahmen aus KAG erst 2013**
2	Weiterführung Erneuerung Nebenanlagen in Hennigsdorf Nord (**Reinickendorfer Str.**)	2012	**400.000,00**	**220.000,00**	**180.000,00**	0,00	0,00	in Abstimmung mit HWB / WGH
3	Errichtung von 2 Displays am Bahnhofstunnel Nord	2012	45.000,00	25.000,00	0,00	0,00	20.000,00	nur im Zusammenhang mit Tunneldurchstich **Realisierung ggf. erst 2013**
4	Bike & Ride	2012	80.000,00	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	nur im Zusammenhang mit Tunneldurchstich **Realisierung ggf. erst 2013**
5	Grundhafte Erneuerung des 1. BA Heimstättensiedlung (Nordkopf)	2012	300.000,00	135.000,00	**0,00**	5.000,00	0,00	in Verbindung mit SW-Sanierung OWA **Einnahmen aus KAG erst nach Erneuerung kpl. Heimstättensiedl. (ca. 160.000 €)**
6	Umsetzung Beleuchtungskonzept	2012	100.000,00	40.000,00	60.000,00	0,00	0,00	Austausch Leuchten mit HQL bis 2015 gem. Beleuchtungskonzept
7	Grundhafte Erneuerung des Paul - Schreier - Platzes	2012	165.000,00	55.000,00	110.000,00	0,00	0,00	In Abstimmung mit WGH und HWB
8	Ergänzung von Stadtmöbilar u.a. Errichtung von Buswartehallen in der Fontanestraße	2012	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	FM - Landkreis n.n. im 5-Jahresprogramm enthalten
9	Ausbau Radweg Spandauer Allee zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße	2012	60.000,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	Klärung KAG-Umlage n.o.
	Gesamt		**1.650.000,00**	**835.000,00**	**630.000,00**	**5.000,00**	**60.000,00**	

lfd. Nr.	**Baumaßnahme 2013**	Baujahr	Gesamtkosten Euro	Stadt	davon KAG	EA/OWA/FW	Fördermittel	Bemerkung/ Erläuterung
0	Einnahmen KAG aus BM 2012 **Forststraße oder Heideweg** (1.BA) **Nebenanlagen Rathenaustraße**	 2012 2011 / 12	 0,00 0,00	 0,00 0,00	 240.000,00 175.000,00	 0,00 0,00	 0,00 0,00	
1	Grundhafte Erneuerung eines Abschnittes der Forststraße oder des Heideweges	2013	400.000,00	160.000,00	**0,00**	0,00	0,00	**Einnahmen KAG erst 2014**
2	Grundhafte Erneuerung des 2. BA Heimstättensiedlung (Südkopf)	2013	240.000,00	95.000,00	0,00	5.000,00	0,00	in Verbindung mit SW-Sanierung OWA **Einnahmen aus KAG erst nach Erneuerung kpl. Heimstättensiedl. (ca. 140000 €)**
3	Umsetzung Beleuchtungskonzept	2013	100.000,00	40.000,00	60.000,00	0,00	0,00	Austausch Leuchten mit HQL bis 2015
4	Umbau von vier behindertengerechten BHS incl. Wartehallen	2013	180.000,00	90.000,00	0,00	0,00	90.000,00	Hennigsdorf Nord FM-Landkreis
5	Grundhafte Erneuerung der Kleiststraße	2013	105.000,00	55.000,00	50.000,00	0,00	0,00	In Abstimmung mit WGH
6	Ergänzung von Stadtmöbilar u.a. Errichtung von Buswartehallen	2013	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	FM - Landkreis n.n. im 5-Jahresprogramm enthalten
	Gesamt		**1.125.000,00**	**540.000,00**	**525.000,00**	**5.000,00**	**90.000,00**	

lfd. Nr.	**Baumaßnahme 2014**	Baujahr	Gesamtkosten Euro	Stadt	davon KAG	EA/OWA/FW	Fördermittel	Bemerkung/ Erläuterung
0	Einnahmen KAG aus BM 2013 Forststraße oder Heideweg (1.BA)	2013	0,00	0,00	240.000,00	0,00	0,00	
1	Grundhafte Erneuerung eines Abschnittes der Forststraße oder des Heideweges	2014	400.000,00	160.000,00	**0,00**	0,00	0,00	**Einnahmen KAG erst 2015 (ca. 240.000 €)**
2	Grundhafte Erneuerung der Fontanesiedlg. (West)	2014	650.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	in Verbindung mit SW-Sanierung OWA **Einnahmen aus KAG erst 2015** (ca. 350.000€)
3	Umsetzung Beleuchtungskonzept	2014	100.000,00	40.000,00	60.000,00	0,00	0,00	Austausch Leuchten mit HQL bis 2015
4	Behindertengerechter Ausbau von vier BHS in der Fontanesiedlung	2014	80.000,00	40.000,00	0,00	0,00	40.000,00	FM - Landkreis (Fontanesiedlung)
5	Grundhafte Erneuerung des 3. BA Heim-stättensiedlung (Rest)	2014	950.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	**Einnahmen aus KAG erst nach Erneuerung kpl. Heimstättensiedl.2015 (ca. 550.000 €)**
6	Ergänzung von Stadtmöbilar u.a. Errichtung von Buswartehallen	2014	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	FM - Landkreis n.n. im 5-Jahresprogramm enthalten
	Gesamt		**2.280.000,00**	**1.040.000,00**	**300.000,00**	**0,00**	**40.000,00**	

lfd. Nr.	**Baumaßnahme 2015**	Baujahr	Gesamtkosten Euro	Stadt	davon KAG	EA/OWA/FW	Fördermittel	Bemerkung/ Erläuterung
0	Einnahmen KAG aus BM 2014 Forststraße oder Heideweg (2.BA) Fontanesiedlung Heimstättensiedlung	 2014 2014 2012-14	 0,00 0,00 0,00	 0,00 0,00 0,00	 240.000,00 350.000,00 850.000,00	 0,00 0,00 0,00	 0,00 0,00 0,00	
1	Grundhafte Erneuerung eines Abschnittes der Forststraße oder des Heideweges	2015	400.000,00	160.000,00	**0,00**	0,00	0,00	**Einnahmen KAG erst 2016 (ca. 240.000 €)**
2	Umsetzung Beleuchtungskonzept	2015	100.000,00	40.000,00	60.000,00	0,00	0,00	Austausch Leuchten mit HQL bis 2015
3	Ergänzung von Stadtmöbilar u.a. Errichtung von Buswartehallen	2015	100.000,00	60.000,00	0,00	0,00	40.000,00	FM Landkreis
	Gesamt		**600.000,00**	**260.000,00**	**1.500.000,00**	**0,00**	**40.000,00**	

6.9. Maßnahmeplanung 2012 des Treuhandvermögens "städtebauliche Sanierungsmaßnahme"

Maßnahmenplanung per 07.10.2011 - Kurzfassung

Zeitraum 2011 - 2012, Abrechnung 2013

	vorher	2011	2012	2013	Summe
	in TEUR				
Kassenbest.z.Jahresanfang		-2.120	-2.440	-4.574	
Ausgaben					
1. Planung, Öffentl.arbeit - B1, B2	1.536	26	263	66	1.891
2.1, 2.2 Gunderwerb - B4	25.768	0	52	1.416	27.236
2.3 Umzugskosten - B4	155				155
2.4 Abbrüche - B4	18.640	2.579	1.152	200	22.571
3. Erschliessungsmaßnahmen - B5	27.655	2.322	1.183		31.160
4. Modernisierung, Instandsetzung - B3	1.279	137	53		1.469
5. Gemeinbedarf - B3 (Alter Bahnhof)	704				704
6. Altlasten	2.848	500	1.130	114	4.592
7. Sonstiges (Bewirtschaftung, Zinsen ...)	15.518	640	110	158	16.426
8.Projektsteuerung - B8	6.857	270	325	223	7.675
Kreditrückzahlung					0
Zinsausgaben	3.467	100	154	96	3.818
Rundungsdifferenz	1				3
Ausgaben insges.	**104.428**	**6.574**	**4.422**	**1.922**	**117.699**
Einnahmen					
9. Verkäufe	27.296	692	750	5.794	34.532
10. Beiträge Dritter					0
GA	25.353	3.405	0		28.758
Städtebauförderung	13.840	313	267	-330	14.090
Altlastenfreistellung	1.971	405	990	83	3.449
Sonstiges (Resider, Brachflächenpr., ...)	3.695	235			3.931
11. Ausgleichsbeträge	2.617	17	0	1.168	3.802
12. Eigenmittel Stadt Hennigsdorf					0
GA	5.924	916	10		6.850
Städtebauförderung	5.338	250	250		5.838
Sonstiges	5.749				5.749
13. Sonstiges, Mieteinnahmen ...	9.775	20	20		9.815
Kredit	0				0
Zinseinnahmen	748	1	1		750
Rundungsdifferenz					
Einnahmen insgesamt	**102.306**	**6.254**	**2.288**	**6.714**	**117.564**

Kassenbestand zum Jahresende		**-2.440**	**-4.574**	**218**
Kreditzins zur Spitzenfinanzierung	**4,5%**			
Überschuss	**218**			

6.10. Maßnahmeplanung 2012 des Treuhandvermögens "städtebauliche Entwicklungsmaßnahme"

Maßnahmenplanung bis Maßnahmenende

Pos.	Position				
1	**Kontostand zum 31.12.2010**	**1.443.000 €**			
		Gesamt	davon 2011	davon 2012	davon 2013
2	**Einnahmen**	**3.209.000 €**	**893.000 €**	**1.556.000 €**	**760.000 €**
2.1	**Bereichsbezogene Einnahmen**	**3.130.000 €**	**814.000 €**	**1.556.000 €**	**760.000 €**
2.1.1	Grundstücksveräußerungen	2.490.000 €	724.000 €	1.166.000 €	600.000 €
2.1.2	Ausgleichsbeträge	640.000 €	90.000 €	390.000 €	160.000 €
2.2	**Bereichsübergreifende Einnahmen**	**79.000 €**	**79.000 €**	**0 €**	**0 €**
2.2.2	Sonst. Einnahmen (Zinsen, Pacht, städtb. Vereinbarungen,....)	79.000 €	79.000 €	0 €	0 €
3	**Ausgaben**	**3.657.000 €**	**2.543.000 €**	**953.000 €**	**161.000 €**
3.1	**Bereichsbezogene Ausgaben**	**1.242.000 €**	**909.000 €**	**261.000 €**	**72.000 €**
3.1.1	Grunderwerb	400.000 €	385.000 €	15.000 €	0 €
3.1.2	Entschädigungen Gebäude, Bepflanzungen von Freizeitgrst.	0 €	0 €	0 €	0 €
3.1.3	Planungen	65.000 €	47.000 €	14.000 €	4.000 €
3.1.4	Erschließungsanlagen	719.000 €	419.000 €	232.000 €	68.000 €
3.1.5	Öffentliche Grünflächen	28.000 €	28.000 €	0 €	0 €
3.1.5	Sonst. Ordnungsmaßnahmen	30.000 €	30.000 €	0 €	0 €
3.2	**Bereichsübergreifende Ausgaben**	**2.415.000 €**	**1.634.000 €**	**692.000 €**	**89.000 €**
3.2.1	Vorbereitung / Planung / Betreuung	131.000 €	51.000 €	40.000 €	40.000 €
3.2.2	Technische Infrastruktur	1.571.000 €	1.459.000 €	112.000 €	0 €
3.2.3	Umgestaltung Grünzug (Steg Landzuunge)	83.000 €	83.000 €	0 €	0 €
3.2.4	Wertermittlung / Gutachten / Teilungsvermessung	52.000 €	34.000 €	9.000 €	9.000 €
3.2.5	Weitere Ausgaben (inkl. Rückzahlung Fördermittel)	578.000 €	7.000 €	531.000 €	40.000 €
Saldo		**995.000 €**	**-207.000 €**	**396.000 €**	**995.000 €**

WIRTSCHAFTSPLAN

für das

Wirtschaftsjahr 2012

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

der Stadt Hennigsdorf

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt	
2	Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2012	
3	Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012 (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)	
9	Erfolgsplan für den Zeitraum 2010 - 2015 (§§ 14 Abs. 1 Nr. 2 und 15 EigV)	
10	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010 - 2015 (§ 15 Abs. 3 EigV)	
15	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2010 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)	
16	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2011 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)	
17	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)	
18	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)	
19	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)	
20	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)	
21	Finanzplan für den Zeitraum 2010 - 2015 (§§ 14 Abs. 1 Nr. 3 und 16 EigV)	
23	Erläuterungen zum Finanzplan 2010 - 2015	
26	Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2010 - 2015 (§§ 16 Abs. 4 und 24 Abs. 3 EigV)	
30	Anlage 1:	Zusammenstellung gemäß §§ 14 Abs. 2 Nr. 2 und 17 EigV (Verpflichtungsermächtigungen, Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt)
31	Anlage 2:	Zusammenstellung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV (Investitionsplan, Finanzierungsquellen und finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre)
33	Anlage 3:	Zusammenstellung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV (Inanspruchnahme Kreditermächtigungen)
34	Anlage 4:	Ermittlung der Abschreibungen für 2012
35	Anlage 5:	Ermittlung der Zins- und Tilgungsbelastungen für 2012
36	Anlage 6:	Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2012

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	3.549.726 €
die Aufwändungen	3.223.519 €
der Jahresgewinn	326.207 €
der Jahresverlust	0 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.272.563 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.645.000 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	372.806 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der genehmigungspflichtigen Kredite auf	1.455.000 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €

Hennigsdorf, den .....

.....
Schulz
Bürgermeister

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2012 (§ 14 Absatz 2 Nummer 1 EigV)

1. Allgemeine Angaben

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2012 erfolgte nach den Vorschriften der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) des Landes Brandenburg in der Fassung vom 26. März 2009 und nach dem Rundschreiben zum Recht der Eigenbetriebe „Anwendungshinweise zur Eigenbetriebsverordnung" des Ministeriums des Innern vom 28. Juli 2009.

Die Stadt Hennigsdorf liegt nordwestlich von Berlin. Die Entwicklung des Anschlussgrades stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Kunden	leitungsgebundene Kunden	Anschlussgrad
31.12.2006	3.228	3.170	98,2%
31.12.2007	3.328	3.267	98,2%
31.12.2008	3.277	3.249	99,1%
31.12.2009	3.331	3.309	99,3%
31.12.2010	3.359	3.346	99,6%

Der Eigenbetrieb hat keine eigene Kläranlage. Das angefallene leitungsgebundene und mobil entsorgte Schmutzwasser wird in der Kläranlage Wansdorf gereinigt.

Die Sammlung und Überleitung des leitungsgebundenen Schmutzwassers erfolgt über das vorhandene Sammel- und Überleitungssystem, bestehend aus Kanalnetz, Abwasserdruckleitungen, zwei Hauptpumpwerken und mehreren Nebenpumpwerken. Die Überleitung der mobil entsorgten Fäkalien erfolgt über die Fäkalienannahmestation Velten.

Das angefallene Regenwasser wird in die Havel geleitet oder versickert in entsprechenden Schächten.

2. Übersicht über die Entwicklung von Erträgen, Aufwändungen und Erfolgslage

Jahr	Erträge in T€	Aufwändungen in T€	Jahresergebnis in T€
IST 2008	3.662	3.206	456
IST 2009	3.432	3.277	155
IST 2010	3.505	3.289	216
PLAN 2011	3.526	3.230	296
PLAN 2012	3.550	3.224	326
PLAN 2013	3.675	3.279	396
PLAN 2014	3.676	3.323	353
PLAN 2015	3.609	3.432	177

Der Jahresgewinn 2009 und Teilbeträge von den Jahresergebnissen 2008 und 2010 (jeweils T€ 170) wurden bzw. werden gemäß den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung an den Haushalt der Stadt abgeführt. Die Restbeträge (verbleibender Gewinn Schmutzwasser und Verlust Regenwasser) wurden auf neue Rechnung vorgetragen.
In den Jahren 2011 - 2015 ist nach derzeitigen Erkenntnissen die gleiche Verfahrensweise wie in den Jahren 2008 und 2010 vorgesehen. Dabei sollen jeweils T€ 170 an den Haushalt der Stadt abgeführt werden.

Hauptursache für das deutlich geringere Planergebnis 2015 sind entfallende Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Kostenüberdeckungen.

3. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

3.1. Gesicherter Unternehmensfortbestand und wirtschaftliche Tätigkeit

Der Bürgermeister und die Geschäftsführung des Betriebsführers OWA GmbH sehen auf Grund der Kundenstruktur, die zu einem großen Teil aus Hausanschlüssen für Wohnungen der Bevölkerung besteht, die Chance auf einen kontinuierlichen Unternehmensfortbestand und somit keine wesentlichen wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale. Auch hinsichtlich rechtlicher Bestandsgefährdungspotentiale werden keine Risiken gesehen. Auf Grund der momentanen Entwicklung des Eigenbetriebes wird davon ausgegangen, dass die bis 2015 geplanten Jahresergebnisse (siehe auch Erfolgsplan) realisiert werden können.

3.2. Ertragsverfallrisiken

Solange die Bevölkerungszahlen annähernd stabil bleiben, werden keine wesentlichen Ertragsverfallrisiken erwartet. Unter Berücksichtigung der periodengerechten Zuordnung von nachträglich abgerechneten Mengen ergibt sich folgende Entwicklung der erlöswirksamen Schmutzwassermenge:

Jahr	Menge in Tm³ (ohne ZV Glien)
IST 2008	1.067
IST 2009	1.055
IST 2010	1.074
PLAN 2011	1.050
PLAN 2012	1.060
PLAN 2013	1.060
PLAN 2014	1.060
PLAN 2015	1.060

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird die für 2011 geplante Menge im IST überschritten. In Anlehnung an diese Entwicklung wurden die Planmengen ab dem Jahr 2012 geringfügig erhöht.

3.3. Operative Risiken

Die zu überwachenden Frühwarnsignale sind im technischen und kaufmännischen Bereich der Betriebsführerin definiert und in ein umfangreiches Qualitätsmanagement System (QMS) eingebunden.

Die technischen Parameter werden täglich und die kaufmännischen täglich, monatlich und quartalsweise überwacht und ausgewertet. Aus diesem Grund wurde bisher darauf verzichtet, ein separates Risikomanagement System (RMS) einzuführen.

Erkannte Risiken (erhöhter Instandhaltungs- und Sanierungsbedarf) wurden im Wirtschaftsplan 2012 berücksichtigt.

3.4. Finanzielle Risiken

Alle bekannten finanziellen Risiken sind durch entsprechende Bilanzierung (Einzel- und Pauschalwertberichtigung, Rückstellungen) abgedeckt.

4. Entwicklung von Eigenkapital, Anlagevermögen und langfristigen Darlehen

Jahr	Eigenkapital in T€ (31.12.)	Eigenkapital-ausstattung	Anlagevermögen in T€ (AHK zum 31.12.)	Saldo Zugänge / Abgänge in T€
IST 2008	14.591	53,6%	37.181	1.072
IST 2009	19.284	60,7%	42.729	5.548
IST 2010	19.571	60,8%	43.893	1.164
PLAN 2011	19.697	62,4%	45.018	1.125
PLAN 2012	19.853	61,7%	46.663	1.645
PLAN 2013	20.079	61,9%	48.038	1.375
PLAN 2014	20.261	62,4%	49.163	1.125
PLAN 2015	20.268	62,4%	50.288	1.125

Die Entwicklung zeigt, dass der Eigenbetrieb über eine angemessene Eigenkapitalausstattung verfügt (mindestens 30 %, vergleiche auch Punkt 10.3.2 des unter den allgemeinen Angaben genannten Rundschreibens).

Die hohen Zugänge im Jahr 2009 resultieren vor allem aus der Übertragung von Anlagevermögen durch die Stadt Hennigsdorf.

Eine Übersicht zu den geplanten Investitionsmaßnahmen, Finanzierungsquellen und finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre (§ 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV) ist in der Anlage 2 zum Wirtschaftsplan enthalten.

Die Entwicklung der langfristigen Darlehen zeigt nachfolgende Tabelle.

Jahr	Stand langfristige Darlehen in T€ (31.12.)	Zugänge in T€	Tilgung in T€
IST 2008	12.162	1.558	905
IST 2009	11.921	680	921
IST 2010	11.920	950	951
PLAN 2011	11.239	293	974
PLAN 2012	11.720	1.455	974
PLAN 2013	11.961	1.263	1.022
PLAN 2014	11.984	1.088	1.065
PLAN 2015	11.971	1.088	1.101

Bezüglich des Vergleiches der aufgenommenen Kreditsummen mit den genehmigten Kreditermächtigungen wird auf die Anlage 3 zum Wirtschaftsplan verwiesen, da hierfür gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 5 EigV eine gesonderte Anlage erforderlich ist. Aus dieser Anlage wird auch ersichtlich, dass die geplante Kreditaufnahme 2011(T€ 293) auf Grund der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes nicht realisiert wird.

Ab dem Jahr 2016 werden beim Eigenbetrieb schrittweise sinkende Tilgungsbeträge erwartet, da die Tilgung von „Altkrediten" abgeschlossen wird. Der jährliche Tilgungsbetrag für „Altkredite" sinkt bis zum Jahr 2021 von derzeit T€ 974 auf T€ 263.

5. Entwicklung der Liquidität

Die Liquidität entwickelte sich wie folgt:

Jahr	Bankbestände zum 31.12. in T€
IST 2008	1.335
IST 2009	1.387
IST 2010	1.524
voraussichtliches IST 2011	721
PLAN 2012	721
PLAN 2013	721
PLAN 2014	708
PLAN 2015	652

Die Entwicklung zeigt, dass der Eigenbetrieb über eine ausreichende Liquidität verfügt (vergleiche auch Finanzplan Pos. 42). Kassenkredite wurden bisher nicht in Anspruch genommen und sind auch nicht in den ausgewiesenen Werten enthalten. Die Höhe der ausgewiesenen Bankbestände ist erforderlich, um eine entsprechende Flexibilität des Eigenbetriebes zu gewährleisten.

6. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben (ab 2008)

6.1.	leitungsgebundene Entsorgung:	01/2008 - 12/2010	2,99 €/m³
		01/2011 - 12/2014	3,09 €/m³
		geplant ab 01/2015	3,19 €/m³
6.2.	mobile Entsorgung:	01/2008 - 12/2010	2,99 €/m³
		01/2011 - 12/2014	3,09 €/m³
		geplant ab 01/2015	3,19 €/m³

Die momentan gültige Gebühr der Kalkulationsperiode 2011 / 2012 (3,09 €/m³) kann voraussichtlich bis zum Jahr 2014 konstant gehalten werden. Auf Grund des deutlich steigenden Überleitungsentgeltes ist ab dem Jahr 2015 eine Gebührenerhöhung voraussichtlich unvermeidbar. Angenommen wurde zunächst eine Steigerung von 0,10 €/m³, der genaue Wert wird zu einem späteren Zeitpunkt durch eine Gebührenkalkulation ermittelt.
Ursache für das steigende Überleitungsentgelt ist der ab 2015 entfallende Fördervorteil, da die für die Errichtung der Kläranlage Wansdorf ausgereichten Fördermittel vollständig abgeschrieben sind.

7. Abweichungen des Finanzplanes von den Ansätzen im Finanzplan des Vorjahres

Bedingt durch die aktuelle Entwicklung des Eigenbetriebes ergeben sich nachfolgende Abweichungen.

Position	Ansatz im Finanzplan des Jahres 2012 für das Jahr 2012 in T€	Ansatz im Finanzplan des Vorjahres für das Jahr 2012 in T€
Jahresergebnis	326	279
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.064	1.043
Abschreibungen (Auflösung) auf Sonderposten	-68	-68
Abnahme der Rückstellungen	-50	-50
Mittelzufluss laufende Geschäftstätigkeit	**1.272**	**1.204**
Auszahlungen für Investitionen / **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit**	**-1.645**	**-1.125**
Einzahlungen aus Kreditaufnahme	1.455	1.030
Einzahlungen passivierte Ertragszuschüsse	62	57
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**1.517**	**1.087**
Auszahlungen für Tilgungen	974	996
Auszahlungen an die Stadt	170	170
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**1.144**	**1.166**
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**373**	**-79**
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	**0**	**0**

8. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Bezeichnung	IST 10 in T€	PLAN 11 in T€	PLAN 12 in T€	PLAN 13 in T€	PLAN 14 in T€	PLAN 15 in T€
Zuführungen zum Finanzplan (Abschreibungen)	1.018	1.026	1.064	1.090	1.113	1.108
abzüglich ordentlicher Tilgung	951	974	974	1.022	1.065	1.101
Finanzspielraum	67	52	90	68	48	7

9. Übersicht über die Beteiligungen an Gesellschaften

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf weist zum 31. Dezember 2010 eine Beteiligung an der Klärwerk Wansdorf GmbH in Höhe von T€ 166 aus. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt insgesamt T€ 1.300. Somit ergibt sich ein Anteil von 12,8 %.

10. Übersicht über die Fördermittelbereitstellung zur Durchführung von Investitionen

Bisher wurden keine Fördermittel an den Eigenbetrieb ausgereicht.

11. Sonstige Angaben

Auf die Erarbeitung einer Stellenübersicht (§§ 14 Absatz 2 Nummer 3 und 18 EigV) wurde verzichtet, da beim Eigenbetrieb kein stellenpflichtiges Personal beschäftigt ist. Die kaufmännische und technische Betriebsführung im Abwasserbereich wird von der Osthavelländischen Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH ausgeübt.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen bestehen nicht.

Der Finanzierungsbedarf aus der erwarteten Veränderung des Saldos der Rückstellungen wurde im Finanzplan (Pos. 4) berücksichtigt. Es handelt sich dabei um die Auflösung von Rückstellungen für Kostenüberdeckungen (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 3.).

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsplan für den Zeitraum 2010 - 2015 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 2 und 15 EigV)

Gliederungspunkt	IST 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
1. Umsatzerlöse	**3.423.132,43**	**3.447.467**	**3.479.226**	**3.480.598**	**3.481.421**	**3.588.244**
a) Erlöse aus Entwässerungsgebühren	3.358.137,28	3.380.925	3.411.900	3.411.900	3.411.900	3.517.900
b) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse	64.995,15	66.542	67.326	68.698	69.521	70.344
2. Sonstige betriebliche Erträge	38.948,67	68.610	63.000	186.800	186.800	13.000
I. Summe Position 1 + 2	**3.462.081,10**	**3.516.077**	**3.542.226**	**3.667.398**	**3.668.221**	**3.601.244**
3. Materialaufwand	**1.272.218,19**	**1.446.071**	**1.449.892**	**1.459.005**	**1.468.254**	**1.582.940**
a) Aufwändungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.635,19	2.500	2.500	2.538	2.576	2.614
b) Aufwändungen für bezogene Leistungen	1.270.583,00	1.443.571	1.447.392	1.456.467	1.465.678	1.580.326
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.018.178,77	1.026.496	1.063.682	1.089.709	1.112.858	1.108.390
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3,4 HGB	0,00	0	0	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Aufwändungen	551.904,94	292.071	293.105	295.872	298.679	301.523
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.546,60	10.000	7.500	7.500	7.500	7.500
7. Zinsen und ähnliche Aufwändungen	446.966,99	464.904	416.840	434.786	443.502	439.281
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**204.358,81**	**296.535**	**326.207**	**395.526**	**352.428**	**176.610**
9. Außerordentliche Erträge / Außerordentliches Ergebnis	**11.905,60**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II. Summe Erträge	**3.505.533,30**	**3.526.077**	**3.549.726**	**3.674.898**	**3.675.721**	**3.608.744**
III. Summe Aufwändungen	**3.289.268,89**	**3.229.542**	**3.223.519**	**3.279.372**	**3.323.293**	**3.432.134**
10. Jahresgewinn	**216.264,41**	**296.535**	**326.207**	**395.526**	**352.428**	**176.610**

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresgewinns 2012

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0 €
b) zur Einstellung in Rücklagen	0 €
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt, in Höhe einer anteiligen Eigenkapitalverzinsung	170.000 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	156.207 €

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2010 (Istwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwändungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.423,1	0,0	0,0	3.281,1	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	39,0	0,0	0,0	25,1	13,9	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.272,2	0,0	0,0	1.228,9	43,3	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.018,2	0,0	0,0	682,3	335,9	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwändungen	551,9	0,0	0,0	462,7	89,2	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31,5	0,0	0,0	31,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwändungen	447,0	0,0	0,0	445,7	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**204,3**	**0,0**	**0,0**	**518,1**	**-313,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
9. Außerordentliche Erträge / Außerordentliches Ergebnis	**11,9**								
10. Jahresgewinn / Jahresverlust	**216,2**								

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2010 - 2015 (§ 15 Absatz 3 EigV)

1. Vorbemerkungen

Der spartenübergreifende Erfolgsplan wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Gemäß § 15 (1) wurden alle vorhersehbaren Erträge und Aufwändungen eingearbeitet. Die Gliederung des Erfolgsplanes hinsichtlich der Kostenarten erfolgte entsprechend der Gliederung im Jahresabschluss 2010. Die Bestandteile der einzelnen Positionen werden nachfolgend erläutert.

Die nach den §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV erforderlichen Erfolgsübersichten (Aufgliederung nach Sparten) sind auf den Seiten 15 - 20 dargestellt. Sofern zu einzelnen Positionen der Erfolgsübersichten zusätzliche Erläuterungen notwendig sind, werden diese unter der entsprechenden Position der Erläuterungen zum spartenübergreifenden Erfolgsplan hier an dieser Stelle gegeben:

2. Umsatzerlöse

2.1. Erlöse aus Entwässerungsgebühren

Die Bestandteile dieser Position sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Entsorgungsart / Gebühr	**Planmengen und -erlöse in Tm³ bzw. T€**				
	2011	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
Menge Stadtgebiet / 3,09 €/m³, geplante Gebühr ab 2015: 3,19 €/m³	1.050,0	1.060,0	1.060,0	1.060,0	1.060,0
Menge Durchleitung Zweckverband Glien / 0,05 €/m³	128,5	130,0	130,0	130,0	130,0
Zuschuss der Stadt Hennigsdorf für die Regenwasserentsorgung in T€	130,0	130,0	130,0	130,0	130,0
Gesamterlöse in T€	**3.380,9**	**3.411,9**	**3.411,9**	**3.411,9**	**3.517,9**

Beim Planansatz der erlöswirksamen Abwassermenge aus dem Stadtgebiet Hennigsdorf wurden sowohl die aktuellen Entwicklungstendenzen (siehe auch Vorbericht, Seite 4) als auch die erwartete Gebührenänderung ab dem Jahr 2015 (siehe auch Vorbericht, Seite 7) berücksichtigt. Letzterer Sachverhalt führt zu einem deutlichen Anstieg der Erlöse aus den Entwässerungsgebühren ab dem Jahr 2015.

Die Position „Durchleitung Zweckverband Glien" beinhaltet die Mitnutzung eines Teilstückes der Abwasserdruckleitung Hennigsdorf - Klärwerk Wansdorf.

2.2. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse

Entsprechend § 23 (3) Eigenbetriebsverordnung sind passivierte Ertrags- bzw. Investitionszuschüsse mit einem jährlichen Prozentsatz aufzulösen. Der Prozentsatz richtet sich dabei nach der Wertentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Falls eine unmittelbare Zurechnung zu einem Vermögensgegenstand nicht erfolgen kann, soll der Auflösungssatz dem durchschnittlichen betriebsgewöhnlichen Abschreibungssatz des Anlagevermögens entsprechen. Insgesamt werden aus den passivierten Zuschüssen folgende Auflösungserträge erwartet:

Sparte / Betriebszweig	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**
Auflösung Schmutzwasser in T€	53,0	54,5	55,3	56,7	57,5	58,3
Auflösung Regenwasser in T€	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
Gesamtauflösung in T€	**65,0**	**66,5**	**67,3**	**68,7**	**69,5**	**70,3**

Bei der Berechnung der Auflösungsbeträge wurden die erwarteten Zugänge berücksichtigt.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Der Planwert 2012 beinhaltet Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (**50.000 €**), Erträge aus dem Geldeingang von einzelwertberichtigten Rechnungen (**12.000 €**) und Erträge aus Säumniszuschlägen / Mahngebühren (**1.000 €**).

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ergeben sich aus der Kostenüberdeckung im Jahr 2009 (T€ 147). Diese Kostenüberdeckung muss gemäß Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden (§ 6 Abs. 3) und reduziert somit den zu deckenden Aufwand. Zur Reduzierung des Risikos in den Folgejahren wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2009 eine Rückstellung in entsprechender Höhe gebildet, die Auflösung erfolgt entsprechend der vorgesehenen Berücksichtigung in den Gebührenkalkulationen (je 50 T€ in 2011 und 2012 sowie 23,5 T€ in 2013 und 2014).

Die Schwankungen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen im Zeitraum 2010 - 2015 resultieren vor allem aus der unterschiedlichen Höhe der aufzulösenden Rückstellungen für Kostenüberdeckungen (2010 und 2015: 0 T€; 2011 und 2012: 50 T€; 2013 und 2014: 173,8 T€, davon jährlich T€ 150,3 aus der Kostenüberdeckung 2010). Im IST 2010 sind außerdem zusätzliche Erträge aus Erstattungen für Schadensfälle enthalten. Die im Jahr 2010 geringeren Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen können somit im Vergleich zum Plan 2012 teilweise ausgeglichen werden. Für den Planungszeitraum werden solche zusätzlichen Erträge wie im Jahr 2010 nicht erwartet.

4. Materialaufwand

4.1. Aufwändungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Es handelt sich hierbei um den Wasserverbrauch in den Abwasseranlagen (**2.500 €**). Wegen der allgemeinen Preisentwicklung erfolgt ab 2013 eine Steigerung von jährlich 1,5 %.

4.2. Aufwändungen für bezogene Leistungen

Der ausgewiesene Wertansatz 2012 beinhaltet das Abwasserüberleitungsentgelt (Überleitungsmenge: 1.169.980 m³ x 0,72 €/m³ Einleitentgelt = **842.386 €**), das Betriebsführungsentgelt (siehe Anlage 6, **566.310 €**), die Aufwändungen für die mobile Entsorgung (**36.696 €**, für den Transport zur und die Einleitung in die Fäkalienannahmestation Velten) und sonstige Energieaufwändungen (**2.000 €**).

Die Höhe des Abwasserüberleitungsentgeltes 2012 (in €/m³) wurde in Anlehnung an den Wirtschaftsplan 2011 der Klärwerk Wansdorf GmbH ermittelt, da momentan keine aktuelleren Werte vorliegen. Die Überleitungsmenge beinhaltet neben der erlöswirksamen Abwassermenge auch den Fremdwasseranteil (9,4 % der Überleitungsmenge). Der Fremdwasseranteil 2012 wurde gegenüber dem Plan 2011 reduziert, entspricht aber trotzdem noch einer kaufmännisch vorsichtigen Betrachtungsweise.

Für den Zeitraum 2013 - 2015 wurden die Aufwändungen für das Betriebsführungsentgelt, für die mobile Entsorgung und für die sonstigen Energieaufwändungen um jährlich 1,5 % gesteigert. Die Höhe des Abwasserüberleitungsentgeltes wurde bis zum Jahr 2014 nicht verändert, ab dem Jahr 2015 erfolgte eine Steigerung um 0,09 €/m³ (in Anlehnung an den Wirtschaftsplan 2011 der Klärwerk Wansdorf GmbH, siehe auch Seite 7, Punkt 6.). Die Höhe des Fremdwasseranteils wurde im gesamten Planungszeitraum beibehalten.

Der geringere Ist-Wert 2010 resultiert vor allem aus niedrigeren Aufwändungen für das Abwasserüberleitungsentgelt und für das Betriebsführungsentgelt. Der Anstieg in den Folgejahren ist der gewählten Preissteigerungsrate und dem höheren Überleitungsentgelt im Jahr 2015 geschuldet.

5. Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen im Jahr 2012 belaufen sich auf **1.063.682 €** (siehe Anlage 4). Durch den weiteren Zugang an Anlagevermögen (siehe Investitionsprogramm 2011 - 2015 auf der Seite 32) erhöhen sich die Abschreibungen zunächst bis zum Jahr 2014. Im Jahr 2015 wird auf Grund bereits vollständig abgeschriebener „Altanlagen" ein geringer Rückgang erwartet.

6. Sonstige betriebliche Aufwändungen

Insgesamt sind für 2012 sonstige betriebliche Aufwändungen in Höhe von **293.105 €** eingeplant. Die Gesamtsumme setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelpositionen zusammen. Die größten Positionen sind dabei Reparatur- und Instandhaltungsaufwändungen für die Schmutzwasserentsorgung (140.000 €, incl. Beseitigung von Havariefällen in Höhe von 6.967 € gemäß Anlage 6) und für die Regenwasserentsorgung (51.255 €), Honorare, Rechts- und Beratungskosten (27.000 €), die Verwaltungskostenumlage der Stadt Hennigsdorf (20.000 €), Aufwändungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen (18.500 €), Abschluss- und Prüfungskosten (17.000 €), Versicherungsbeiträge (7.000 €), Gebühren und Beiträge (5.950 €), Laborleistungen (3.000 €) sowie Aufwändungen für die Öffentlichkeitsarbeit / Stadtinformation (1.700 €).

Auf Grund erwarteter Preissteigerungen wurden ab dem Jahr 2013 alle Positionen zunächst um jährlich 1,5 % erhöht. Außerdem berücksichtigt wurden erwartete kleinere Veränderungen bei einzelnen Positionen.

Der hohe Wert im Jahr 2010 ergibt sich vor allem aus zusätzlichen Aufwändungen aus der Bildung von Rückstellungen für Kostenüberdeckungen (siehe auch Punkt 3.).

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Die **7.500 €** Zinsen werden überwiegend aus der Geldanlage (Tagesgeldguthaben, Festgeld) erwartet. Die Entwicklung ist von den zwischenzeitlich frei verfügbaren Bankbeständen und der Höhe des Zinssatzes abhängig. Im Jahr 2010 sind zusätzlich noch Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen enthalten.

8. Zinsen und ähnliche Aufwändungen

Im Jahr 2012 muss insgesamt mit einem Zinsaufwand von **416.840 €** geplant werden (siehe Anlage 5). Bei der Entwicklung für die Folgejahre wurden sowohl die Kreditneuaufnahmen als auch die Tilgungsleistungen berücksichtigt (siehe auch Finanzplan Positionen 23 und 29).

Der hohe Planwert 2011 resultierte aus den zum Planungstermin zur Verfügung stehenden Informationen. Auf Grund der aktuellen Entwicklung (günstige Zinssätze für Neuaufnahmen und Umschuldungen, entfallende Kreditaufnahme 2011 - siehe auch Anlage 3) wird davon ausgegangen, dass der Planwert 2011 unterschritten wird.

9. Außerordentliche Erträge / Außerordentliches Ergebnis

Die außerordentlichen Erträge im Jahr 2010 resultieren aus der erstmaligen Anwendung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) und entfallen auf die Abzinsung von Rückstellungen zum 01. Januar 2010.

10. Jahresgewinn

Die Aufteilung der Jahresergebnisse auf die einzelnen Sparten stellt sich wie folgt dar:

Sparte / Betriebszweig	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Jahresgewinn Schmutzwasser in T€	530,0	599,5	644,2	713,5	670,4	481,6
Jahresverlust Regenwasser in T€	-313,8	-303,0	-318,0	-318,0	-318,0	-305,0
Gesamtergebnis in T€	**216,2**	**296,5**	**326,2**	**395,5**	**352,4**	**176,6**

Hauptursache für die Jahresgewinne im Schmutzwasserbereich ist die berücksichtigte angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals, welches auch das Eigenkapital einschließt. Somit wird die Forderung des § 11 (5) Eigenbetriebsverordnung nach einer marktüblichen Verzinsung des Eigenkapitals erfüllt.

Die Verluste im Regenwasserbereich resultieren aus dem Verzicht auf Erwirtschaftung der Abschreibungen, soweit diese nicht für Tilgungsleistungen im Regenwasserbereich benötigt werden. Neuinvestitionen in Regenwasseranlagen erfolgen gemäß Abstimmung zwischen Eigenbetrieb und Stadtverwaltung aus dem Haushalt der Stadt. Die Anlagen werden anschließend an den Eigenbetrieb übergeben. Aus diesem Grund ist es nicht zwingend notwendig die Abschreibungen der Regenwasseranlagen vollständig zu erwirtschaften.

Von den ausgewiesenen Gesamtergebnissen sollen nach derzeitiger Abstimmung jeweils 170.000 € als angemessene anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abgeführt werden. Die Restbeträge sollen zunächst auf neue Rechnung vorgetragen und zu einem späteren Zeitpunkt in die allgemeine Rücklage als Zukunftsvorsorge eingestellt werden.

Für die Einstellung in die Rücklagen ist ein gesonderter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich, da sich der nach der Teilgewinnabführung verbleibende Restgewinn aus dem restlichen Jahresgewinn Schmutzwasser und dem Jahresverlust Regenwasser zusammensetzt. Somit muss der Verlust Regenwasser aus der allgemeinen Rücklage, Teil Regenwasser, ausgeglichen werden, was einer Reduzierung des Eigenkapitals entspricht. Hierfür ist gemäß den §§ 7 Nr. 6 und 11 Abs. 4 EigV ein gesonderter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2011 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwändungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.447,5	0,0	0,0	3.305,5	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	68,6	0,0	0,0	68,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.446,1	0,0	0,0	1.377,7	68,4	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.026,5	0,0	0,0	704,8	321,7	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwändungen	292,1	0,0	0,0	238,3	53,8	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwändungen	464,9	0,0	0,0	463,8	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**296,5**	**0,0**	**0,0**	**599,5**	**-303,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	**296,5**								

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2012 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwändungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.479,2	0,0	0,0	3.337,2	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	63,0	0,0	0,0	63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.449,9	0,0	0,0	1.379,0	70,9	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.063,7	0,0	0,0	727,0	336,7	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwändungen	293,1	0,0	0,0	241,6	51,5	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,5	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwändungen	416,8	0,0	0,0	415,9	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**326,2**	**0,0**	**0,0**	**644,2**	**-318,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	**326,2**								

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwändungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.480,6	0,0	0,0	3.338,6	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	186,8	0,0	0,0	186,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.459,0	0,0	0,0	1.387,0	72,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.089,7	0,0	0,0	753,0	336,7	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwändungen	295,9	0,0	0,0	245,3	50,6	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,5	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwändungen	434,8	0,0	0,0	434,1	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**395,5**	**0,0**	0,0	**713,5**	**-318,0**	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	**395,5**								

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwändungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.481,4	0,0	0,0	3.339,4	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	186,8	0,0	0,0	186,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.468,2	0,0	0,0	1.395,1	73,1	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.112,9	0,0	0,0	776,2	336,7	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwändungen	298,7	0,0	0,0	248,9	49,8	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,5	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwändungen	443,5	0,0	0,0	443,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**352,4**	**0,0**	**0,0**	**670,4**	**-318,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	**352,4**								

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwändungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.588,2	0,0	0,0	3.446,2	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	13,0	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.582,9	0,0	0,0	1.508,8	74,1	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.108,4	0,0	0,0	784,7	323,7	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwändungen	301,5	0,0	0,0	252,6	48,9	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7,5	0,0	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwändungen	439,3	0,0	0,0	439,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**176,6**	0,0	**0,0**	**481,6**	**-305,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
9. Jahresgewinn / Jahresverlust	**176,6**								

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Finanzplan für den Zeitraum 2010 - 2015 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 3 und 16 EigV)

		Positionen	IST 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
			1	2	3	4	5	6
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	204.358,81	296.535	326.207	395.526	352.428	176.610
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.018.178,77	1.026.496	1.063.682	1.089.709	1.112.858	1.108.390
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-64.995,15	-66.542	-67.326	-68.698	-69.521	-70.344
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	280.085,78	-50.000	-50.000	-173.800	-173.800	0
(5)	±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	1.485,00	0	0	0	0	0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwändungen und Erträge	0,00	0	0	0	0	0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-129.886,53	0	0	0	0	0
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-87.261,69	0	0	0	0	0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	11.905,60	0	0	0	0	0
(10)	**=**	**Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**1.233.870,59**	**1.206.489**	**1.272.563**	**1.242.737**	**1.221.965**	**1.214.656**
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.272.808,04	1.125.000	1.645.000	1.375.000	1.125.000	1.125.000
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.272.808,04	1.125.000	1.645.000	1.375.000	1.125.000	1.125.000
(22)	**=**	**Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./. 21)**	**-1.272.808,04**	**-1.125.000**	**-1.645.000**	**-1.375.000**	**-1.125.000**	**-1.125.000**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplan für den Zeitraum 2010 - 2015 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 3 und 16 EigV)

		Positionen	IST 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
			1	2	3	4	5	6
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	950.000,00	292.500	1.455.000	1.262.500	1.087.900	1.087.900
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	225.484,84	0	0	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	107.201,31	57.000	61.750	61.750	37.100	37.100
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.282.686,15	349.500	1.516.750	1.324.250	1.125.000	1.125.000
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	951.107,50	973.944	973.944	1.022.444	1.064.527	1.100.790
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Stadt	155.390,35	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,00	0	0	0	0	0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.106.497,85	1.143.944	1.143.944	1.192.444	1.234.527	1.270.790
(35)	**=**	**Mitteizufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./. 34)**	**176.188,30**	**-794.444**	**372.806**	**131.806**	**-109.527**	**-145.790**
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	712.955	0	457	12.562	56.134
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	137.250,85	0	369	0	0	0
(38)	**=**	**Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./. 37)**	**-137.250,85**	**712.955**	**-369**	**457**	**12.562**	**56.134**
(39)	**=**	**Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)**	**137.250,85**	**-712.955**	**369**	**-457**	**-12.562**	**-56.134**
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.386.512,62	1.523.763	720.808	721.177	720.720	708.158
(41)	±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,00	-90.000	0	0	0	0
(42)	**=**	**voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39+40+41)**	**1.523.763,47**	**720.808**	**721.177**	**720.720**	**708.158**	**652.024**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erläuterungen zum Finanzplan 2010 - 2015

1. Vorbemerkungen

Die Gliederung des spartenübergreifenden Finanzplanes erfolgte in Anlehnung an das Formblatt 2 zur Eigenbetriebsverordnung (siehe auch § 16 Absatz 3 EigV). Die Bestandteile der einzelnen Positionen werden nachfolgend erläutert.

Die nach den §§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV erforderliche Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) ist auf den Seiten 26 - 29 dargestellt. Sofern zu einzelnen Positionen zusätzliche Erläuterungen notwendig sind, werden diese unter der entsprechenden Position der Erläuterungen zum spartenübergreifenden Finanzplan hier an dieser Stelle gegeben:

2. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (Pos. 1)

In Anlehnung an Punkt 16.5 des im Vorbericht auf Seite 3 genannten Rundschreibens ist in dieser Position das geplante Jahresergebnis enthalten (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan Punkt 10). Im Jahr 2010 ist nur das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit enthalten, da noch zusätzlich außerordentliche Erträge angefallen sind (siehe auch Punkt 8).

3. Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (Pos. 2)

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 5 (Abschreibungen).

4. Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen (Pos. 3)

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 2.2 (Auflösung Sonderposten für Zuschüsse).

5. Zunahme / Abnahme der Rückstellungen (Pos. 4)

Die ausgewiesenen Werte betreffen vor allem die Rückstellung für die Kostenüberdeckungen in den Jahren 2009 und 2010 (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 3).

6. Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens (Pos. 5)

Ab dem Jahr 2011 werden keine Anlagenabgänge mehr erwartet.

7. Zunahme / Abnahme von Forderungen und Verbindlichkeiten (Pos. 7 - 8)

Ab dem Jahr 2011 werden keine größeren Saldenveränderungen erwartet.

8. Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (Pos. 9)

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 9 (außerordentliche Erträge).

9. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (Pos. 17)

Die Planzahlen 2011 - 2015 ergeben sich aus dem Investitionsprogramm (siehe Seite 32). Der IST-Wert 2010 beinhaltet die Zugänge gemäß Anlagennachweis, inklusive der Veränderung von Forderungen und Verbindlichkeiten im Investitionsbereich (siehe auch Finanzplanpositionen 7 und 8).

10. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (Pos. 23)

Die Höhe der Kreditaufnahme für Investitionszwecke richtet sich nach dem Finanzierungsbedarf bzw. nach der maximal möglichen Kredithöhe (Investitionssumme abzüglich vorhandener Finanzierungsquellen für Investitionen - z.B. Ertragszuschüsse). Die Kredite für Investitionen sind grundsätzlich genehmigungspflichtig (siehe auch Anlage 3).

11. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Pos. 25)

Die Eigenkapitalzuführung im Jahr 2010 ergibt sich aus der Übertragung von Anlagevermögen durch die Stadt Hennigsdorf.

12. Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen (Pos. 27)

Enthalten ist hier der Kostenersatz von Eigentümern für die Herstellung von Abwasserhausanschlüssen (öffentlicher Teil).

13. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (Pos. 29)

Die Höhe der Tilgungsleistungen richtet sich nach den Zins- und Tilgungsplänen (siehe auch Anlage 5).

14. Auszahlungen an die Stadt (Pos. 31)

Diese Position beinhaltet jeweils den Teil des Jahresgewinns, der als anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abgeführt werden soll bzw. wurde.

15. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven (Pos. 36)

Diese Position beinhaltet den Abbau vorhandener Bankbestände. Der Abbau ist erforderlich, um einen ausgeglichenen Finanzplan zu gewährleisten (siehe auch Pos. 39).

16. Auszahlungen an Liquiditätsreserven (Pos. 37)

Ein hier ausgewiesener Betrag ist gleichzusetzen mit einer Erhöhung der Bankbestände (siehe auch Pos. 39).

17. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Pos. 39)

Enthalten ist hier die Summe aus dem Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit. Ein negativer Betrag zeigt an, dass zum Ausgleich des Finanzplanes vorhandene Bankbestände eingesetzt werden müssen (siehe Pos. 36 und 38) und führt zu einer Reduzierung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode (siehe Pos. 40 und 42). Ein positiver Betrag bedeutet dagegen, dass nicht alle Mittelzuflüsse für die Ausgaben des Finanzplanes benötigt werden und führt zu einer Erhöhung der Bankbestände (siehe Pos. 37, 38, 40 und 42).

Die Formel zur Berechnung dieser Position wurde im Vergleich zum Formblatt 2 der Eigenbetriebsverordnung korrigiert. Entgegen den Angaben im Formblatt 2 wurde die Position 38 (Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven) nicht in die Berechnungen einbezogen, da der errechnete Wert dann immer „0" ergeben und im weiteren Verlauf nicht zu einer Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode führen würde. Wenn jedoch in den Positionen 36, 37 und 38 Werte enthalten sind, muss dies auch eine Veränderung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode zur Folge haben. Die Position 38 des Finanzplanes hat somit nur einen informativen Charakter welche anzeigt, wie sich die Bankbestände im Wirtschaftsjahr verändert haben bzw. verändern werden.

18. Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr (Pos. 41)

Diese Position wurde zusätzlich in den Finanzplan aufgenommen, was gemäß § 16 Absatz 3 statthaft ist. Durch das Einfügen dieser Position soll eine möglichst reale Ausgangsbasis für das Jahr 2012 erreicht werden.

19. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Pos. 42)

Die Werte des Eigenbetriebes müssen immer im positiven Bereich liegen, negative Beträge sind gemäß § 11 Absatz 7 nicht zulässig und führen zu einem sofortigen Liquiditätsausgleich durch den Stadthaushalt. Die Sparte Regenwasser weist entgegen den Bestimmungen negativen Beträge aus (siehe Seite 29), was aber keine weiteren Auswirkungen hat, da der Eigenbetrieb insgesamt deutlich positive Werte erreicht. Es wird davon ausgegangen, dass sich der negative Betrag durch die tatsächliche Entwicklung schrittweise abbaut. Der Liquiditätsfehlbetrag im Regenwasserbereich wird somit zwischenzeitlich durch den Schmutzwasserbereich ausgeglichen, ein Ausgleich durch den Stadthaushalt ist nicht zwingend erforderlich.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2010 - 2015 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)

			Eigenbetrieb Gesamtergebnis						hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)					
		Positionen	Ist 2010	Plan 2011	Plan	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Ist 2010	Plan	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	204,3	296,5	326,2	395,5	352,4	176,6	204,3	296,5	326,2	395,5	352,4	176,6
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen	1.018,2	1.026,5	1.063,7	1.089,7	1.112,9	1.108,4	1.018,2	1.026,5	1.063,7	1.089,7	1.112,9	1.108,4
		auf Gegenstände des Anlagevermögens												
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen	-65,0	-66,5	-67,3	-68,7	-69,5	-70,3	-65,0	-66,5	-67,3	-68,7	-69,5	-70,3
		auf Sonderposten zum Anlagevermögen												
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	280,1	-50,0	-50,0	-173,8	-173,8	0,0	280,1	-50,0	-50,0	-173,8	-173,8	0,0
(5)	±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwändungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen	-129,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-129,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der												
		Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind												
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen	-87,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-87,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der												
		Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind												
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	11,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	=	**Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**1.233,8**	**1.206,5**	**1.272,6**	**1.242,7**	**1.222,0**	**1.214,7**	**1.233,8**	**1.206,5**	**1.272,6**	**1.242,7**	**1.222,0**	**1.214,7**
11	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
		des Sachanlagevermögens												
13	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.272,8	1.125,0	1.645,0	1.375,0	1.125,0	1.125,0	1.272,8	1.125,0	1.645,0	1.375,0	1.125,0	1.125,0
18	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

		Positionen	Eigenbetrieb Gesamtergebnis						hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)					
			ist 2010	Plan 2011	Plan	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	ist 2010	Plan	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
19	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.272,8	1.125,0	1.645,0	1.375,0	1.125,0	1.125,0	1.272,8	1.125,0	1.645,0	1.375,0	1.125,0	1.125,0
22	=	**Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./. 21)**	**-1.272,8**	**-1.125,0**	**-1.645,0**	**-1.375,0**	**-1.125,0**	**-1.125,0**	**-1.272,8**	**-1.125,0**	**-1.645,0**	**-1.375,0**	**-1.125,0**	**-1.125,0**
23	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	950,0	292,5	1.455,0	1.262,5	1.087,9	1.087,9	950,0	292,5	1.455,0	1.262,5	1.087,9	1.087,9
24	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	225,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	225,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	107,2	57,0	61,7	61,7	37,1	37,1	107,2	57,0	61,7	61,7	37,1	37,1
28	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.282,7	349,5	1.516,7	1.324,2	1.125,0	1.125,0	1.282,7	349,5	1.516,7	1.324,2	1.125,0	1.125,0
29	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	951,1	974,0	973,9	1.022,4	1.064,5	1.100,8	951,1	974,0	973,9	1.022,4	1.064,5	1.100,8
30	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31	-	Auszahlungen an die Stadt	155,4	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	155,4	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0
32	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.106,5	1.144,0	1.143,9	1.192,4	1.234,5	1.270,8	1.106,5	1.144,0	1.143,9	1.192,4	1.234,5	1.270,8
35	=	**Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./. 34)**	**176,2**	**-794,5**	**372,8**	**131,8**	**-109,5**	**-145,8**	**176,2**	**-794,5**	**372,8**	**131,8**	**-109,5**	**-145,8**
36	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	103,3	713,0	0,0	0,5	12,5	56,1	103,3	713,0	0,0	0,5	12,5	56,1
37	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	240,5	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	240,5	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0

			Eigenbetrieb Gesamtergebnis						hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)					
		Positionen	Ist 2010	Plan 2011	Plan	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Ist 2010	Plan	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
38	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./. 37)	-137,2	713,0	-0,4	0,5	12,5	56,1	-137,2	713,0	-0,4	0,5	12,5	56,1
39	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)	137,2	-713,0	0,4	-0,5	-12,5	-56,1	137,2	-713,0	0,4	-0,5	-12,5	-56,1
40	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.386,5	1.523,7	720,7	721,1	720,6	708,1	1.386,5	1.523,7	720,7	721,1	720,6	708,1
41	±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-90,0	0,0	0,0	0,0	0,0
42	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39+40+41)	1.523,7	720,7	721,1	720,6	708,1	652,0	1.523,7	720,7	721,1	720,6	708,1	652,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten)- für den Zeitraum 2010 - 2015 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)

- Verteilung innerhalb der nicht steuerlichen Sparten -

hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)

		Positionen	Schmutzwasser Ist 2010 T€	Schmutzwasser Plan 2011 T€	Schmutzwasser Plan 2012 T€	Schmutzwasser Plan 2013 T€	Schmutzwasser Plan 2014 T€	Schmutzwasser Plan 2015 T€	Regenwasser Ist 2010 T€	Regenwasser Plan 2011 T€	Regenwasser Plan 2012 T€	Regenwasser Plan 2013 T€	Regenwasser Plan 2014 T€	Regenwasser Plan 2015 T€
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	518,1	599,5	644,2	713,5	670,4	481,6	-313,8	-303,0	-318,0	-318,0	-318,0	-305,0
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	682,3	704,8	727,0	753,0	776,2	784,7	335,9	321,7	336,7	336,7	336,7	323,7
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-53,0	-54,5	-55,3	-56,7	-57,5	-58,3	-12,0	-12,0	-12,0	-12,0	-12,0	-12,0
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	280,1	-50,0	-50,0	-173,8	-173,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(5)	±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwändungen und Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-133,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-71,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-15,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	11,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	=	**Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**	**1.235,2**	**1.199,8**	**1.265,9**	**1.236,0**	**1.215,3**	**1.208,0**	**-1,4**	**6,7**	**6,7**	**6,7**	**6,7**	**6,7**
11	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
14	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
16	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
17	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	952,1	1.125,0	1.645,0	1.375,0	1.125,0	1.125,0	320,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
18	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
19	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	952,1	1.125,0	1.645,0	1.375,0	1.125,0	1.125,0	320,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	=	**Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./. 21)**	**-952,1**	**-1.125,0**	**-1.645,0**	**-1.375,0**	**-1.125,0**	**-1.125,0**	**-320,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

		- Verteilung innerhalb der nicht steuerlichen Sparten -											
		hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)											
		Schmutzwasser						Regenwasser					
	Positionen	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
23 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	950,0	292,5	1.455,0	1.262,5	1.087,9	1.087,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24 +	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25 +	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	225,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26 +	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
27 +	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	107,2	57,0	61,7	61,7	37,1	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28 =	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.057,2	349,5	1.516,7	1.324,2	1.125,0	1.125,0	225,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	944,4	967,2	967,2	1.015,7	1.057,8	1.094,1	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
30 -	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
31 -	Auszahlungen an die Stadt	155,4	170,0	170,0	170,0	170,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
32 -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
33 -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
34 =	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.099,8	1.137,2	1.137,2	1.185,7	1.227,8	1.264,1	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7
35 =	**Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./. 34)**	-42,6	-787,7	379,5	138,5	-102,8	-139,1	218,8	-6,7	-6,7	-6,7	-6,7	-6,7
36 +	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,0	713,0	0,0	0,5	12,5	56,1	103,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
37 -	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	240,5	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
38 =	**Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./. 37)**	-240,5	713,0	-0,4	0,5	12,5	56,1	103,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
39 =	**Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35)**	240,5	-713,0	0,4	-0,5	-12,5	-56,1	-103,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
40 +	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.323,6	1.564,1	746,1	746,5	746,0	733,5	62,9	-40,4	-25,4	-25,4	-25,4	-25,4
41 ±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,0	-105,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
42 =	**voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39 + 40 + 41)**	1.564,1	746,1	746,4	746,0	733,5	677,4	-40,4	-25,4	-25,4	-25,4	-25,4	-25,4

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 1: Zusammenstellung gemäß §§ 14 Absatz 2 Nummer 2 und 17 EigV

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)				
	Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	**Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -**			
		2012	**2013**	**2014**	**2015**
	2012	0	0	0	0
	Summe	**0**	**0**	**0**	**0**
	Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	1.455	1.263	1.088	1.088

B	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Stadt auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)						
Nr.	Bezeichnung	IST 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €
	Einzahlungen	**355.485**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**	**130.000**
1	Zuschüsse der Stadt, davon als:						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)	225.485	0	0	0	0	0
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 7 Satz 1)	0	0	0	0	0	0
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	0	0	0	0	0	0
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Stadt	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen	**173.890**	**190.000**	**190.000**	**190.300**	**190.605**	**190.914**
1	Ablieferungen an die Stadt						
	- von Gewinnen	155.390	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	18.500	20.000	20.000	20.300	20.605	20.914
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Stadt	0	0	0	0	0	0

Der Kapitalzuschuss im Jahr 2010 betrifft die Übertragung von Anlagevermögen. Die Betriebskostenzuschüsse der Stadt betreffen auschließlich den Regenwasserbereich. Bei den Auszahlungen an die Stadt handelt es sich um die anteilige Gewinnabführung (Eigenkapitalverzinsung) und um die Verwaltungskostenumlage der Stadt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV

1. Detaillierter Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2012

lfd. Nr.	Maßnahme	Summe in €
1.	Innerstädtische Sanierung Kanalnetz und Pumpwerke	
	- Heimstättensiedlung	1.000.000
	- Paul-Schreier-Viertel (Paul-Schreier-Platz)	150.000
	- Sonstige Schadstellen	160.000
		1.310.000
2.	Hafenstraße (Refinanzierung) und Düker ADL (Planung)	140.000
3.	Lückenschließung Kanalnetz	
	- Refinanzierung Sanierungsgebiet Nord 5 (Walzwerk)	60.000
	- Erschließung Nieder Neuendorf, Schulzesiedlung	30.000
	- Sonstige Lückenschließungen	30.000
		120.000
4.	Hausanschlüsse	50.000
5.	Ausrüstung	15.000
6.	Gewährleistungsabnahmen / GIS	10.000
	Gesamtinvestitionssumme 2012	**1.645.000**

Anmerkung: Die Plansummen enthalten auch Überhänge aus Vorjahren. Die Aufnahme der Überhänge in den Plan 2012 ist erforderlich, da keine Finanzierungsmittel aus Vorjahren mehr zur Verfügung stehen. Die Gültigkeit der vorhandenen Kreditermächtigung endet zum 31.12.2011 (siehe auch Anlage 3).

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV

2. Investitionsprogramm für den mittelfristigen Planungszeitraum (2011 - 2015), inklusive Finanzierungsquellen und finanzieller Auswirkungen auf die Folgejahre

Gliederungspunkt	Plan 2011 in €	Plan 2012 in €	Plan 2013 in €	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €
Investitionsvorhaben					
1. Innerstädtische Sanierung Kanalnetz und Pumpwerke	865.000	1.310.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
2. Hafenstraße mittlerer Abschnitt, Düker ADL	100.000	140.000	250.000	0	0
3. Lückenschließung Kanalnetz	85.000	120.000	50.000	50.000	50.000
4. Abwasserhausanschlüsse	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5. Ausrüstung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6. Gewährleistungsabnahmen / GIS / Vermessung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamtinvestitionskosten (Mittelverwendung)	**1.125.000**	**1.645.000**	**1.375.000**	**1.125.000**	**1.125.000**
Finanzierungsquellen					
1. Eigenmittel (z.B. Bankbestände und frei verfügbare Mittel aus erwirtschafteten Abschreibungen)	775.500	128.250	50.750	0	0
2. Kredite für Investitionen (siehe auch Finanzplan)	292.500	1.455.000	1.262.500	1.087.900	1.087.900
3. Ertragszuschüsse (siehe auch Finanzplan)	57.000	61.750	61.750	37.100	37.100
Summe Finanzierungsquellen (Mittelherkunft)	**1.125.000**	**1.645.000**	**1.375.000**	**1.125.000**	**1.125.000**

Finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre

Die finanziellen Auswirkungen der für den Zeitraum 2011 - 2015 geplanten Investitionen entfallen überwiegend auf Schuldendienstausgaben, da die Investitionen vor allem durch Fremdkapital finanziert werden sollen. Durch die geplanten Kreditaufnahmen 2011 - 2015 entsteht in den einzelnen Jahren eine voraussichtliche Erhöhung der Zins- und Tilgungszahlungen von:

4.417	14.550	118.597	206.863	276.372

Anmerkungen: Die Plansummen 2012 enthalten auch Überhänge aus Vorjahren. Die Aufnahme der Überhänge in den Plan 2012 ist erforderlich, da keine Finanzierungsmittel aus Vorjahren mehr zur Verfügung stehen. Die Gültigkeit der vorhandenen Kreditermächtigung endet zum 31.12.2011 (siehe auch Anlage 3).

In der Sparte Regenwasser sind vom Eigenbetrieb keine Investitionen vorgesehen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 3: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 5 EigV

Jahr	Genehmigte Kreditermächtigung in T€	Kreditaufnahme in T€
IST 2008	1.065	1.558
IST 2009	1.330	680
IST 2010	963	950
PLAN 2011	0	293
PLAN 2012	1.455	1.455
PLAN 2013	1.263	1.263
PLAN 2014	1.088	1.088
PLAN 2015	1.088	1.088

Die Kreditaufnahme im Jahr 2008 wurde wie folgt realisiert:

1. T€ 558 im Januar 2008 auf Basis der Kreditermächtigungen 2006 und 2007 (Abschluss des Kreditvertrages im Jahr 2007, aber Valutierung erst im Jahr 2008)
2. T€ 1.000 im Dezember 2008 auf Basis der Kreditermächtigung 2008

Die Kreditermächtigung des Jahres 2009 (T€ 1.330) wurde wie folgt in Anspruch genommen:

1. T€ 680 für Investitionen des Jahres 2009; Kreditaufnahme: Ende 2009
2. T€ 305 für Überhangvorhaben aus dem Investitionsplan 2009 (Realisierung in 2010);
   Kreditaufnahme: Ende 2010 als Teilbetrag 1 der Gesamtkreditaufnahme 2010 (950 T€, siehe auch Finanzplan)
3. T€ 345 für Investitionen des Jahres 2010 (gemäß der Verfahrensweise im Wirtschaftsplan 2010 wurde die genehmigungspflichtige Kreditsumme 2010 um diese T€ 345 reduziert)
   Kreditaufnahme: Ende 2010 als Teilbetrag 2 der Gesamtkreditaufnahme 2010 (950 T€ siehe auch Finanzplan)

Die Kreditermächtigung des Jahres 2010 (T€ 963) wurde bzw. wird voraussichtlich wie folgt in Anspruch genommen:

1. T€ 300 für Investitionen des Jahres 2010; Kreditaufnahme: Ende 2010 als Teilbetrag 3 der Gesamtkreditaufnahme 2010 (T€ 950, siehe auch Finanzplan)

Auf Grund der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes wird auf die für 2011 geplanten Kreditaufnahmen (T€ 370 für Überhangvorhaben aus 2010, T€ 293 für Investitionen des Jahres 2011) verzichtet. Die Gültigkeit der verbleibenden Kreditermächtigung 2010 in Höhe von T€ 663 endet zum 31. Dezember 2011.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 4: Ermittlung der Abschreibungen für 2012

Gliederungspunkt	Betrag in €
1. Abschreibungen lt. EDV-Ausdruck per 12/2012 (Hochrechnung)[1)]	998.980
2. Abschreibungen für Investitionsgüter, welche per 31.12.2010 als Anlagen im Bau ausgewiesen wurden: 946.773,24 € x 3,5 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte und die unterschiedliche Nutzungsdauer der einzelnen Investitionsgüter wurden berücksichtigt.)	31.265
3. Abschreibungen für Investitionen aus dem Jahr 2011 (voraussichtliches IST) 1.085.000 € x 2,3 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	23.978
4. Abschreibungen für Investitionen aus dem Investitionsplan 2012 1.645.000 € x 2,3 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	9.459
Gesamtabschreibungen 2012	**1.063.682**

[1)] In dieser Position sind alle per 31.12.2010 aktivierten Investitionsgüter berücksichtigt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 5: Ermittlung der Zins- und Tilgungsbelastungen für 2012

Kreditgeber	Restschuld zum 01.01.2012 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)	Zinsen 2012 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)	Tilgung 2012 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)
1. Zinsen für per 31.08.2011 bestehende Kredite	**10.944.504,37**	**402.290,25**	**973.943,80**
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29513)	715.808,27	19.946,13	153.387,60
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29514)	84.215,17	2.346,70	18.046,32
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29515)	31.330,08	873,00	6.713,16
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29517)	181.188,87	9.253,58	34.512,20
Commerzbank (FIBU Konto 29518)	748.675,67	27.382,82	124.779,36
Commerzbank (FIBU Konto 29519)	695.362,76	25.788,60	106.978,80
ILB (FIBU Konto 29524)	467.984,01	15.042,80	26.491,08
ILB (FIBU Konto 29525)	480.135,11	11.569,44	25.607,16
Commerzbank (FIBU Konto 29526)	683.333,60	29.446,34	34.166,64
Commerzbank (FIBU Konto 29527)	280.000,12	12.307,79	13.333,32
Commerzbank (FIBU Konto 29528)	476.666,24	20.124,37	21.666,72
Deutsche Bank (FIBU Konto 29529)	383.167,70	13.915,90	16.114,80
Commerzbank (FIBU Konto 29530)	453.540,33	15.829,51	18.897,48
ILB (FIBU Konto 29531)	485.085,87	21.016,39	18.597,48
ILB (FIBU Konto 29532)	2.326.902,21	91.708,65	266.983,68
DKB (FIBU Konto 29533)	900.000,04	34.168,75	33.333,32
ILB (FIBU Konto 29534)	632.775,00	21.472,30	22.668,00
ILB (FIBU Konto 29535)	918.333,32	30.097,18	31.666,68
2. Zinsen für Kredit für Investmaßnahmen 2012		**14.550,00**	**0,00**
notwendige Kredithöhe gemäß Finanzplan 1.455.000 € (Zinssatz 4,00 % x 3 Monate)		14.550,00	0,00
Gesamtsumme 2012		**416.840,25**	**973.943,80**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 6: Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2012 (Angaben netto, zuz. 19% USt.)

1. Bestand im Eigenbetrieb an:

Länge des Kanalnetzes (KN), Anzahl der Hauptpumpwerke (HPW), Anzahl der zentralen Pumpwerke (ZPW / ZRPW), Anzahl der Nebenpumpwerke (NPW / NRPW), Anzahl der Hebestationen (HS / RHS) und Länge der Abwasserdruckleitungen (ADL)

1.1. Schmutzwasser

Länge Kanalnetz	m	84.430
Schächte	St	2.412
HPW	St	2
ZPW	St	4
NPW	St	4
HS	St	21
ADL	m	27.392
Sonderbauwerke	St	55
Abnahme Neuanschlüsse	St	14

1.2. Regenwasser (ohne Landesstraßen)

Länge Kanalnetz	m	31.321
Schächte	St	895
Straßenabläufe	St	450
dito mit Winterdienst	St	450
Sickerschächte	St	90
Regen-Auslässe	St	4
ZRPW	St	2
NRPW	St	1
RHS	St	2
ADL	m	831
Sonderbauwerke	St	2
Regenbecken	St	2

2. Stundenaufwand für Wartung, Kontrolle, Reinigung

Die Ermittlung erfolgt auf der Basis des Regelwerkes Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), Arbeitsblatt DWA-A 147 und Merkblatt DWA-M 174.

Summe produktive Arbeitszeit für Betreuung Kanalnetz, Pumpwerke, ADL und Regenwasseranlagen

Stunden gesamt	**4.890**
davon für KN	1.511
dar. Verstopfung	150
dar. Hausanschl.	7
davon für PW	2.146
davon für KN-Regenwasser	1.077
davon für PW-Regenwasser	156

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

3. Berechnung Betriebsführungsentgelt

3.1. Eigene Leistungen der Betriebsführung für die technische und kaufmännische Betriebsführung

3.1.1. Betriebsführung der Anlagen		**gesamt**	**195.160 €**
		davon für KN-Schmutzwasser	60.304 €
Stundensatz netto	**39,91 €**	davon für PW-Schmutzwasser	85.647 €
informativ: Planwert 2011 netto	39,53 €		
		davon für KN-Regenwasser	42.983 €
		davon für PW-Regenwasser	6.226 €
3.1.2. Verbrauchsabrechnung			**89.687 €**
Durchschnittliche Zählerzahl	**6.250 Stück**		
Aufwand pro Zähler netto	**14,35 €**		
informativ: Planwert 2011 netto	14,54 €		
3.1.3. Dienstleistung Buchführung netto			**39.948 €**
informativ: Planwert 2011 netto			39.034 €
3.1.4. Durchführung eines durchgängigen Bereitschaftsdienstes, Bearbeitung Anschluss- und Gestattungswesen, einschließlich technologischer Prozesse netto			**40.298 €**
informativ: Planwert 2011 netto			39.686 €
Zwischensumme aus der technologischen und kaufmännischen Betriebsführung			**365.093 €**

3.2. Weiterer Aufwand der Betriebsführung
(Leistungen durch Dritte)

Material	33.866 €
Energie	65.546 €
Sonstiger Aufwand	1.008 €
	100.420 €
Material für KN und PW Regenwasser	8.992 €
Energie für PW Regenwasser	924 €
Sonstiger Aufwand Regenwasser	462 €
	10.378 €
Zwischensumme Leistungen durch Dritte netto	**110.798 €**
informativ: Planwert 2011 netto	110.798 €

3.3. Jährliches Betriebsführungsentgelt netto	**475.891 €**
informativ: Planwert 2011 netto	477.319 €
zuz. 19% USt.	90.419 €
Jährliches Betriebsführungsentgelt brutto	**566.310 €**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

3.4.	**Monatliches Betriebsführungsentgelt netto**	**39.658 €**
	davon SW	34.692 €
	davon RW	4.966 €
	informativ: Planwert 2011 netto	39.777 €
	zuz. 19% USt.	7.535 €
	Monatliches Betriebsführungsentgelt brutto	**47.193 €**
	davon SW	41.283 €
	davon RW	5.910 €
4.	**Ermächtigungsrahmen zur Beauftragung außerplanmäßiger Reparaturen / Instandhaltungen netto**	5.855 €
	Ermächtigungsrahmen brutto (inkl. 19% USt.)	**6.967 €**

(ca. 3 % vom Aufwand "Betriebsführung der Anlagen")
Die Berechnung erfolgt ohne Auftragserteilung, eine Überschreitung bedarf der Zustimmung des Mandanten.

5. Sonstige Leistungen der OWA

5.1.	**Erstellung Jahresabschluss 2011 netto**	4.790 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	**5.700 €**
5.2.	**Abwasserbeseitigungskonzept netto**	0 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	**0 €**
5.3.	**Erfassung GIS netto**	8.403 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	**10.000 €**
5.4.	**Kamerabefahrung Gewährleistung netto**	1.681 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	**2.000 €**
5.5.	**Kamerabefahrung nach Reinigung / Investitionen netto**	7.563 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	**9.000 €**
5.6.	**Sonderarbeiten Meisterbereich netto**	12.605 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	**15.000 €**
5.7.	**Auswertung Selbstüberwachung Dichtigkeit netto**	2.521 €
	brutto (inkl. 19% USt.)	**3.000 €**

Es erfolgt eine gesonderte Rechnungslegung.

6. Besonderheit

Die Fremdleistungen für das Regenwasserkanalnetz und die Regenwasserpumpwerke werden direkt über den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf gebucht und bezahlt.